

KURZ NOTIERT

FREIZEIT + SPORT

Sonnentanken am Schluefweg

Ab dem 1. April dürfen die Sonnenanbeter/-innen auf der Liegefläche im abgesperrten Bereich die wärmenden Strahlen geniessen. Das Solarium – ursprünglich lateinisch für «der Sonne ausgesetzter Ort» – ist vom Hallenbad zugänglich. Vor der Freibadsaison, die am 13. Mai startet, können die Gäste vom Hallenbad am Schluefweg bereits Vitamin D tanken.

MUSIKSCHULE

Musikschultag

Am Samstag, 13. Mai, öffnet die Musikschule Region Flughafen ihre Türen an der Grubenstrasse 9 in Kloten und lädt zum Zuschauen, Mitmachen, Ausprobieren und Schnuppern ein. Reservieren Sie sich diesen Termin in Ihrer Agenda.

Weitere Informationen finden Sie unter www.musikschule-region-flughafen.ch.

MUSIKSCHULE

Reminder: Lehrerkonzert

Am Sonntag, 2. April um 17 Uhr, findet im Klotener Stadtsaal das Lehrerkonzert der Musikschule Region Flughafen und der Musikschule Opfikon-Glattbrugg statt. Erleben Sie eine einzigartige musikalische Reise mit unseren Musikschullehrerinnen und Musikschullehrern! Mit Querflöte, Gitarre, Violine, Cello, Klavier, Oboe und weiteren Instrumenten interpretieren sie verschiedene Musikstücke von Klassik bis Pop. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Alle Einnahmen gehen an die Glückskette, die humanitäre Hilfe für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien leistet.

Wann: Sonntag, 2. April 2023, 17 Uhr
Wo: Stadtsaal Kloten
Eintritt: Freier Eintritt, Kollekte zugunsten der Glückskette

FRIEDHOFBUS

Osterfahrplan

Damit Angehörige ohne eigenes Auto auch am Ostersonntag, 9. April 2023, den Friedhof Chloos besuchen können, wird ein Friedhofbus mit folgendem Zeitplan zur Verfügung gestellt:

| Haltestelle | Abfahrt / Ankunft |
|---------------------------|-------------------|
| Pflegezentrum im Spitz | 13.20 Uhr |
| Kino Claudia | 13.25 Uhr |
| Stadthaus | 13.30 Uhr |
| Rankstrasse | 13.35 Uhr |
| Chasern | 13.40 Uhr |
| Friedhof Chloos (Ankunft) | 13.45 Uhr |
| Friedhof Chloos (Abfahrt) | 14.20 Uhr |

POLIZEI

Neuer Standort Kantonspolizei und Stadtpolizei

Der Posten der Kantonspolizei und der Stadtpolizei ist seit Donnerstag, 23. März an der Lindenstrasse 31 erreichbar. Die Schalteröffnungszeiten bleiben unverändert (Mo-Fr 8-12 Uhr und 13-17 Uhr).

Stadtpolizei Kloten: Lindenstrasse 31, 044 815 45 51, kloten@kompol.zh.ch

Kantonspolizei Zürich, Polizeiposten Kloten: Lindenstrasse 31, 8302 Kloten 058 648 62 40

Für Notfälle immer Telefon 117

Für Notrufe oder andere dringende Meldungen bitte immer die Telefonnummer 117 wählen.



Am 5. April informiert die Stadt Kloten über die Revision der kommunalen Richtplanung und die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung für das Gebiet Steinacker.

BILD JONAS RAEBER, LUZERN

Stadtentwicklung Kloten

Kloten ist derzeit ein Ort des Wandels, denn die bauliche Entwicklung schreitet zügig voran. Der kommunale Richtplan bildet dabei die Grundlage der Stadtentwicklung, indem er aufzeigt, wie und wo sich die Stadt Kloten verändern und entwickeln wird.

Ein bedeutender Baustein dieser Entwicklung ist die Transformation des Industriegebiets Steinacker in einen lebendigen urbanen Stadtteil, in dem nicht nur gearbeitet, sondern künftig auch gewohnt werden kann. Am 5. April findet zu diesen beiden Planungsvorlagen eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung statt.

Der kommunale Richtplan der Stadt Kloten stammt aus dem Jahre 1999 und wurde gesamthaft revidiert und auf den neusten Stand gebracht. Er enthält Massnahmen in den Themenbereichen Siedlungsentwicklung, Verkehrsinfrastruktur, Frei- und Naturräume, Biodiversität und Stadtklima. Der Richtplan bildet die Grundlage für das prognostizierte Wachstum der Stadt Kloten. In fünfzehn Jahren

werden rund 30 000 Menschen in Kloten leben und mehr als 40 000 arbeiten. Hierfür werden der öffentliche Verkehr ausgebaut, Lücken im Fuss- und Velowegnetz geschlossen, neue Mobilitätsformen geschaffen sowie Frei- und Naturräume aufgewertet.

Die Grundeigentümerschaften im Gebiet Steinacker erstellen unter der Federführung der Stadt Kloten eine Zukunftsvision. Diese beinhaltet die Weiterentwicklung des Arbeitsplatzgebiets Steinacker in einen gemischt genutzten Stadtteil. Hierfür wird die Bau- und Zonenordnung angepasst. So entsteht bis in rund 15 Jahren ein Stadtteil, in dem bis zu 7 000 Menschen wohnen oder arbeiten und die umliegenden Naherholungsgebiete Hardwald und Gerlisberg genies-

sen. Die Qualitäten der Entwicklung werden mit der anberaumten Teilrevision der Bau- und Zonenordnung und den Sonderbauvorschriften sichergestellt. Die Transformation des Gebiets Steinacker ist abgestimmt auf die geplante Glattalbahn-Verlängerung Kloten, ab der Endhaltestelle Flughafen Fracht durch das Stadtzentrum bis ins Gebiet Steinacker.

Der kommunale Richtplan und die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung für das Gebiet Steinacker werden an der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 5. April vorgestellt. An Info-Ständen kann die Bevölkerung die einzelnen Themen vertiefen und mit Fachpersonen und Stadträten diskutieren. Die beiden Planungsvorlagen werden anschliessend

öffentlich aufgelegt. Während der Aufruffrist können sich alle interessierten Personen zu den Inhalten äussern. Schriftliche Einwendungen mit einem Antrag und dessen Begründung sind bis am 5. Juni 2023 der Stadt Kloten, Raum + Umwelt, Kirchgasse 7, 8302 Kloten, einzureichen.

Informationsveranstaltung zur Stadtentwicklung Kloten

Datum: 5. April 2023
Zeit: 18 bis ca. 20.15 Uhr mit anschliessendem Apéro
Ort: Zentrum Schluefweg, Schluefweg 10, 8302 Kloten, Stadtsaal

Schneesportlager war ein voller Erfolg

Das alljährliche Schneesportlager der Sekundarschule Nägeli-moos fand vom 19. bis 25. Februar 2023 statt. Die Betreuenden und Schülerinnen und Schüler konnten gemeinsam ein paar schöne Tage in Wildhaus, SG, verbringen, die allen Teilnehmenden bestimmt lange in guter Erinnerung bleiben werden.

Die Anreise am Sonntag gestaltete sich problemlos. Direkt am Nachmittag wurde nicht lange abgewartet und es konnten bereits die Pisten von den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Nägeli-moos unsicher gemacht werden. Die Schneeverhältnisse waren passabel. Im Laufe der Woche verschlechterte sich der Zustand der Pisten etwas, davon liess sich aber niemand beirren. Der Spass auf der Piste kam nicht zu kurz und die nicht ganz perfekten Schneeverhältnisse wurden als willkommene Challenge gesehen.

Action, Action, Action

Während der erste Abend im Zeichen von Kennenlern-, Gesellschafts- und Geschicklichkeitsspielen stand, ging es an den an-



Herausfordernde Pistenverhältnisse in Wildhaus SG.

BILD STADT KLOTEN, JS

deren Tagen durchgängig sportlich zu: Ob beim Skifahren, Snowboardfahren, auf dem Eishockeyfeld, beim Badminton oder beim Tischtennis konnten die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen sammeln und ihr Können unter Beweis stel-

len. Das Ski- und Snowboardrennen am letzten Tag stellte das Highlight für die Teilnehmenden dar. Dort konnte gezeigt werden, welche Tipps und Tricks auf der Piste man aus der Woche mitnehmen konnte. Schlussendlich ging es am Sams-

tagmorgen für die Schülerinnen und Schüler zurück nach Kloten – mit nach Hause brachten sie neben ihrer Ski- und Snowboardausrüstung zusätzlich einen Koffer gefüllt mit schönen und unvergesslichen Erlebnissen.

Samira Batista gibt Antwort

Samira Batista ist im 3. Ausbildungsjahr zur Fachfrau Gesundheit und steht kurz vor ihren Abschlussprüfungen. Ich habe ihr einige Fragen zur Ausbildung und zum Beruf der Fachfrau Gesundheit gestellt.

Was sind für dich die grössten Herausforderungen in der Lehre?

Für mich ist eine der grössten Herausforderungen, dass man nie weiss, was einen erwartet. Zum Teil kommt man am Morgen auf die Station und es ist alles anders als am Vortag. Das fordert viel Flexibilität und Anpassungsvermögen.



Sarina Morf ist Lernende Fachfrau Gesundheit. Im Rahmen der Förderung von jungen Berufsfachleuten berichtet sie regelmässig aus ihrem Berufsalltag im Pflegezentrum im Spitz.

Wie gehst du mit dem Stress der Abschlussprüfungen um?

Die Abschlussprüfungen stellen mich vor viele Herausforderungen. Ich stelle mir oft die Frage, ob ich wirklich schon bereit für die Prüfungen bin und wie die Prüfungen ablaufen werden. Mir persönlich bringt es viel, wenn ich ausreichend lerne und so etwas Sicherheit erhalte. Für die praktische Prüfung übe ich regelmässig mit diversen Fachpersonen, um so möglichst viele Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge zu bekommen.

Wie verarbeitest du den Tod im Zusammenhang mit deinem Beruf?

Wenn ich ehrlich bin, hat mich der Tod noch nie stark beschäftigt. In diesem Berufsfeld lernt man, dass auch der Tod, genau wie alle andere Dinge, ein Bestandteil des Lebens ist. Zudem ist es für die Bewoh-

ner selbst oftmals eine Erlösung.

Was gefällt dir an deinem Beruf am besten und weshalb?

Am meisten Spass machen mir die medizinisch-technischen Arbeiten wie zum Beispiel Blutentnahmen oder Injektionen. Ebenfalls mag ich das Zusammenarbeiten im Team sowie der Kontakt mit Menschen aus einer anderen Generation.

Würdest du diese Ausbildung wieder wählen?

Ja. In dieser Ausbildung habe ich so viele Dinge gelernt, die ich in einer anderen Ausbildung nicht gelernt hätte. Auch wenn es zum Teil anstrengend ist, überwiegen die schönen Erlebnisse. Möglicherweise würde ich mich in einem Spital bewerben, da mich die Krankheitsbilder und Behandlungen sehr interessieren.



Samira Batista schliesst im Sommer ihre Lehre als Fachfrau Gesundheit ab. BILD STADT KLOTEN

«Hauptsache bewegen» am Klotener Velotag

Am Samstag, 13. Mai von 10 bis 16 Uhr findet auf dem Stadtplatz der Velotag statt. Dabei stehen Spass und Freude an der Bewegung im Vordergrund – ganz nach dem Motto «Hauptsache bewegen». Durch den Anlass führt erneut Franco Marvulli, Ex-Radprofi, Olympia-Medaillengewinner sowie mehrfacher Weltmeister.

Ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie erwartet Sie. Beim Veloparcours der Stadtpolizei werden die eigene Balance und Geschicklichkeit auf die Probe gestellt. Nebenbei gilt der Parcours als optimale Vorbereitung auf die Veloprüfung. Beim «Klotener Gümelen» der Velolounge können sich Erwachsene und Jugendliche mit anderen ihrer Kategorie über 300 m auf der Rolle messen.



«Hauptsache bewegen» lautet das Motto des Klotener Velotages. BILD STADT KLOTEN

Gewinnen wird nicht der oder die Schnellste, sondern Glückspilze bei der Verlosung. Die Velolounge bietet an ihrem Stand zudem einen Helm-Check sowie Beratung an, auf was beim Einstellen und beim Kauf eines Velohelms geachtet werden muss. Die Besucherinnen und Besucher profitieren von einer Spezial-Aktion auf Velohelme. Zum ersten Mal ist auch das «Gleis 5» mit dabei und bietet einen Velo-Check an. Kleinreparaturen werden vor Ort durchgeführt und nur die Materialkosten verrechnet, es lohnt sich also.

Auch für die Kleinsten ist Spass garantiert: Die Vereinigung Freizeit Kloten (VFK) organisiert eine «Kids-Area» mit coolen Fahrzeugen und zwei Plauschrennen mit lustigen Fahrzeugen, eines um 11 Uhr und eines um 14 Uhr. An jedem Stand gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kaffee und Kuchen vom Cafepedal, Thai-Spezialitäten vom Dreirad sowie Crêpes, Hot-Dogs, Pizza, Piadina und Aran-

cini von der Bottega da Pina und Gelati vom Ripasso erwarten die Besucherinnen und Besucher. Eine Foto-Box mit lustigen Gadgets steht für alle bereit, um ein schönes Erinnerungsfoto zu schiessen.

Jede Minute zählt für Kloten

Kloten tritt auch in diesem Jahr beim «Coop Gemeinde Duell» von schweiz. bewegt an und kämpft um den Titel der «bewegtesten Gemeinde der Schweiz». Während des ganzen Monats Mai kannst du für Kloten Minuten sammeln, egal wie du dich bewegst: Mit Velo, zu Fuss oder in weiteren Sportarten. Mit Freunden und Bekannten kannst du dich ebenfalls duellieren. Einfach die App herunterladen und starten.

Die Resultate anderer Gemeinden sind online ersichtlich auf www.coop-gemeindeduell.ch.

KURZ NOTIERT

VEREINIGUNG FREIZEIT KLOTEN

Spielgruppe für Kinder von 2½ Jahren bis zum Kindergarten-eintritt

Die Spielgruppe der Vereinigung Freizeit Kloten hat im letzten Sommer einen neuen Spielgruppenraum bezogen. Im Mehrzweckraum im Untergeschoss des Zentrum Schluweg haben die Kinder einen grossen Raum zur Verfügung, der Kinderherzen höherschlagen lässt. In der Spielgruppe sind Kinder von 2½ Jahren bis zum Kindergarten-eintritt willkommen. Seit dem neuen Jahr sind die beiden Spielgruppenleiterinnen Nurcan Karacan und Cristine Bölsterli im Einsatz. Nurcan Karacan ist ausgebildete Spielgruppenleiterin mit viel Erfahrung. Cristine Bölsterli ist aktuell dabei, die Ausbildung zu absolvieren. Je nach Gruppengrösse leiten die Spielgruppenleiterinnen die Gruppe alleine oder im Tandem.

In der Spielgruppe wird gespielt, gesungen, gebastelt und unter Anleitung mit verschiedenen Materialien experimentiert. Das Besondere an dieser Spielgruppe ist, dass die Gruppen einmal im Monat in den Wald gehen.

Die Spielgruppe findet von Montag bis Mittwoch jeweils von 8.30 bis 11.00 Uhr statt. Die Vormittage sind frei wähl- und kombinierbar. Aktuell gibt es wenig freie Plätze. Nach den Sommerferien werden wieder Plätze frei, für welche neue Kinder



Einmal pro Monat gehen die Spielgruppen in den Wald BILD VFK

bereits jetzt angemeldet werden können. Bitte kontaktieren Sie die Spielgruppenleiterinnen unter Tel. 078 264 13 28. Sie geben Ihnen gerne weitere Auskünfte. Ein Schnupperbesuch, um die Spielgruppe kennenzulernen, kann gerne ausgemacht werden.

VEREINIGUNG FREIZEIT KLOTEN

Das grosse Eierfärben

Am Mittwochnachmittag, 5. April, werden die VFK-Kursräume im Zentrum Schluweg wieder zur Osterwerkstatt, damit alles bereit ist, wenn der Osterhase kommt. Von 14 bis 17 Uhr stehen für Gross und Klein,

Alt und Jung diverse Färbestationen zum Verzieren der selbst mitgebrachten Eier zur Verfügung, es werden traditionelle und neuere Methoden angeboten, um die Eier zu verschönern und zu dekorieren.

Gerne unterstützen die freiwilligen Helfer «Färbeneulinge» bei den ersten Versuchen. Im Werkraum nebenan können Kinder diverse Sachen für Ostern basteln, z. B. kleine Häschen zum Aufstellen oder ein kleines Osternest. Für die Erwachsenen besteht die Möglichkeit, ein Osterkranz zu gestalten. Im VFK-Kaffee kann gerne eine Pause bei Kaffee und Kuchen gemacht werden.

Für die Veranstaltung ist keine Anmeldung notwendig. Der Unkostenbeitrag fürs

Eierfärben und Basteln der Kinder beträgt Fr. 8.–. Ein Osterkranz für Erwachsene wird mit Fr. 8.– verrechnet.

HUNDE

Leinenpflicht im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli

Um Wildtiere zu schützen, besteht während der Brut- und Setzzeit im Wald und am Waldrand Leinenpflicht für Hunde. Als Waldrand wird ein Gebiet bis 50 Meter Entfernung vom Wald definiert.

Während der Brut- und Setzzeit im Frühling und Sommer sind Wildtiere besonders anfällig für Störungen und Gefahren. Freilaufende Hunde am Waldrand und im Wald sind eine zusätzliche Störungsquelle und eine Gefahr für am Boden brütende Vögel und Wildtiere, deren Jungtiere schutzlos am Boden verharren. Die Wildtiere verlieren dabei wertvolle Energie. Verletzte Tiere verenden oft qualvoll und müssen von ihren Leiden erlöst werden. Jungtiere gehen ein, weil das Muttertier fehlt. Um Wildtiere möglichst gut zu schützen, gilt neu im Kanton Zürich im Wald und bis 50 Meter ausserhalb des Waldes jeweils vom 1. April bis 31. Juli eine allgemeine Leinenpflicht für Hunde.



Detaillierte Informationen unter: www.zh.ch/de/umwelt-tiere/tiere/haustiere-heimtiere/hunde.html

BUCHTIPP AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Spinnennetz

Lars Kepler gebührt allein für die Tatsache Dank, dass man nach acht Bänden das Gefühl hat, diesen Roman in einem Rutsch durchlesen zu müssen.

Knapp nur hat Kommissarin Saga Bauer den letzten Einsatz überlebt. Bevor sie endlich die Reha-Klinik verlassen kann, erreicht sie noch eine handgeschriebene Postkarte: «Eine blutrote Pistole liegt vor mir. In deren Magazin befinden sich neun weisse Kugeln. Eine dieser Kugeln ist für Joona Linna bestimmt. Die einzige Person, die ihn retten kann, bist du.»



Unterschrieben ist die Karte mit einem Anagramm vom Serienmörder Jurek Walter. Als Saga von dieser Drohung Joona Linna erzählt, winkt der ab. Er ist sicher, dass Jurek Walter nicht mehr lebt. Doch bald wird klar, dass die Drohung ernst gemeint war. Und damit beginnt die gefährlichste Jagd auf einen Serienmörder, die Schweden je erlebt hat...

Wer sich für nordische Thriller interessiert, dem ist der Name Lars Kepler sicher ein Begriff. Unter diesem Pseudonym hat das schwedische Ehepaar Alexandra und Alexander Ahndoril bisher acht Romane um ihre Hauptfigur Joona Linna verfasst. Nach drei Jahren Funkstille seit dem letzten Band kommt jetzt mit «Spinnennetz» der neunte Roman der Reihe – und der ist mit fast 660 Seiten ein richtiger Brocken geworden. Den Umfang weiss das Autorenduo mit geschickt platzierter Spannung hervorragend zu nutzen.

Bereits mit dem ersten Kapitel kann Lars Kepler die Neugier und das Interesse der Leserschaft gewinnen. Was folgt, ist eine kontinuierliche Steigerung der Dramatik und eine Schlaufe, die sich um Saga und Joona immer fester zuzieht. Zahlreiche Menschen aus ihrem Umfeld schweben in Lebensgefahr, was den Druck deutlich erhöht, den Fall zu lösen. Ein Druck, den die Leser dank kurzer Kapitel, etlicher Perspektivenwechsel und rasanten Entwicklungen gut kompensieren können. Sicher ist es hilfreich, die vorherigen Bände zu kennen, um alle Zusammenhänge in «Spinnennetz» gleichwohl zu erfassen. Ein Muss ist es aber nicht. Stück für Stück rücken die beiden Protagonistinnen der Wahrheit näher. Das alles gipfelt in einem schier atemlos machenden Finale. Da hier einige Dinge aus früheren Büchern verraten werden, ist spätestens jetzt auch das Interesse der Leserschaft angestachelt, die in diesem Roman das erste Buch von dem Autor in den immer noch feuchten Händen halten. Allein für die Tatsache, dass man nach acht Bänden das Gefühl hat, diesen Roman in einem Rutsch durchlesen zu müssen, gebührt Lars Kepler Dank. Fans der Joona-Linna-Reihe werden das neue Werk von Lars Kepler sicher feiern. Wer das erste Mal in diese Welt eintaucht, wird von «Spinnennetz» ebenfalls begeistert sein. Krimis dieser Klasse, noch dazu bei diesem Umfang, sind doch eher sparsam gesät. Daher ist dieser Thriller ein Muss für jeden Genreliebhaber.

Online reservieren: www.winmedio.net/kloten
 Täglich weitere Tipps: www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten

KURZ NOTIERT

FRIEDHOF CHLOOS

Grabräumungen

Die Ruhezeit für folgende Gräber im Friedhof Chloos ist abgelaufen:

Erdreihengräber

- 924 bis 945 (Feld A)

Urnenreihengräber

- 923 bis 944 (Feld S)

Urnengedenksteine

- 79 bis 94 (Feld Urnengedenkfeld)

Gemeinschaftsgräber

- 106 bis 114 (Feld Gemeinschaftsgrab)

Die Gräber werden im Mai 2023 aufgehoben. Angehörige werden gebeten, Grabmäler und Pflanzen bis am Sonntag, 30. April 2023 abzuräumen. Bei Nichtbenützung dieser Frist wird über das zurückgelassene Material verfügt, unter Ablehnung jeglicher Entschädigungspflicht.

Damit eine direkte schriftliche Kontaktaufnahme möglich ist, bitten wir die Angehörigen, allfällige Adressänderungen dem Bestattungsamt mitzuteilen: Tel. 044 815 12 54, bestattungsamt@kloten.ch.

SAMSTAG, 1. APRIL

Papier- und Kartonsammlung

Am Samstag, 1. April, sammelt der Jugendbund Papier und Karton in Kloten. Für Auskünfte oder Abholdienste ist Frau Claudia Baumgartner am Freitagabend bis 21 Uhr und am Samstag unter der Nummer 079 774 42 64 erreichbar.

Die Bevölkerung wird gebeten, auf folgende Punkte achtzugeben:

- Papier und Karton sind separat zu bündeln, verschnürt am Samstag vor 8 Uhr am Strassenrand bereitzustellen.
- Keine Papier- und Plastiksäcke verwenden.
- Zum Altpapier gehören Zeitungen, Illustrierte und Prospekte.
- Der papiersammelnde Verein hilft betagten Einwohnern gerne beim Auslagern der Papier- und Kartonbündel aus dem Keller. Bitte rufen Sie obenstehende Telefonnummer am Vortag an.

Die Stadt dankt für die gute Zusammenarbeit.

SMS-Erinnerung

Die Stadt Kloten bietet für die Papier- und Kartonsammlung auch einen kostenlosen SMS-Erinnerungsdienst an. Mit diesem Dienst werden die Abonentinnen und Abonnenten jeweils einen Tag vor der Sammlung erinnert.

Zum Abonnieren des Service:
START KLOTEN PK an die Nummer 723

Zum Abbestellen des Service:
STOP KLOTEN PK an die Nummer 723

FREIWILLIG
@KLOTEN



Brauchen Sie Unterstützung?
Wir helfen gerne.

Verein freiwillig@kloten
Schaffhauserstrasse 136, 8302 Kloten
Mo/Fr: 9–11 Uhr & 14–16 Uhr
Di/Do: 9–11 Uhr
Telefon 044 815 12 46
kontakt@freiwillig-kloten.ch



Start für das Grossprojekt Concerts of Nations. Rund 100 Personen nahmen letzte Woche am Botschafter/-innen-Anlass teil.



BILD STADT KLOTEN

Concerts of Nations ist gestartet

Concerts of Nations bietet eine Plattform, sich in einer Sprache zu verständigen, die alle verstehen: die Sprache der Musik. Das Musiknetz Kloten ist Organisator und will mit dem Projekt Menschen miteinander vernetzen und sie begeistern.

Die Vision vom neuen Projekt Concerts of Nations ist, dem musikalischen Erleben in Kloten einen Hauch von Internationalität zu verleihen. Interessierte aus allen Ländern und Kulturen bekommen die Möglichkeit, mit lokalen Orchestern, Bands, Chören und Tanzformationen Kontakt zu knüpfen, sich kennenzulernen

und gemeinsam zu musizieren, singen und tanzen. Jung und Alt können einfach und kostenlos mitwirken. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Das Musiknetz Kloten wünscht sich, dass die Klotener Bevölkerung nicht nur unter der Dusche singt, nicht nur vor dem Spiegel tanzt und keine Instrumente

mehr auf dem Estrich verstauben lässt. Interessierte melden sich beim Musiknetz Kloten oder füllen den Anmeldebogen aus, der dieser Zeitung beiliegt. Mit den Verantwortlichen werden dann Möglichkeiten besprochen, wie gemeinsam musiziert, gesungen und getanzt werden kann.

Jean-Luc Kühnis ist verantwortlich für dieses Projekt und sagt: «Es ist immer ein Experiment, wenn sich Klotenerinnen und Klotener, die sich untereinander noch nicht kennen, auf ein Projekt einlassen. Wir im Organisationskomitee sind gespannt, wie sich die diversen Engagements und Begegnungen gestalten werden – wir freuen uns auf viele neue Impulse, die das Zusammenleben stärken und beflügeln werden.»

Erster musikalischer Höhepunkt im Sommer

Wenn es in diesem Sommer in Kloten etwas laut wird, sind für einmal nicht nur die Flugzeuge dafür verantwortlich. Die ersten gemeinsamen Open-Air-Konzerte finden am Freitag, 23. und Samstag,

24. Juni auf dem Stadtplatz statt. Zum Programm gehören Bühnenauftritte der verschiedenen, verstärkten Musiknetz-Formationen sowie eine grosse Tanzfläche. Ein «Gesamtchor», d.h. ein von allen Mitwirkenden gemeinsam vorgetragenes Musikstück, bildet einen Höhepunkt für Teilnehmende und soll beim Publikum für Gänsehautmomente sorgen.

Mit der Kampagne Concerts of Nations entstehen über das Jahr 2023 verteilt und darüber hinaus Probe- und Konzerterlebnisse in unterschiedlichen Formen und Zusammensetzungen an verschiedenen Orten in Kloten. So soll nachhaltig eine Kultur des gemeinsamen musikalischen Schaffens und Erlebens in Kloten etabliert werden.

Gestützt wird das Projekt von der Eidgenössischen Migrationskommission (EKM) aus Bern. Sie unterstützt das Projekt finanziell mit «Neues Wir – Kultur, Migration, Teilhabe».

Weitere Informationen:
Projekt: www.concerts-of-nations.ch
Initiant: www.musiknetz-kloten.ch

Drei Fragen an den Stadtpräsidenten René Huber:

Was bedeutet Ihnen Musik?

Beim Musikhören, verstärkt sich meine Stimmung. Höre ich in einer geselligen Runde fröhliche Musik, werde ich entspannter. Das gilt aber auch in die andere Richtung. Bei melancholischer Musik werde ich eher ruhig und nachdenklicher. Selbst musiziere ich nicht, ich bin in dieser Beziehung nur ein Konsument.

Warum sollen die Klotenerinnen und Klotener bei Concerts of Nations mitmachen?

Es ist die Gelegenheit, sich mit verschiedenen Klotener Vereinen und Institutionen über die Musik auszutauschen und Teil eines spannenden und grossen Events zu sein. Dabei können neue Kontakte entstehen, ungeachtet von Herkunft und Sprache.

Wird Kloten nun auch eine Musikstadt? Eine Sportstadt ist sie ja schon. Ja, Concerts of Nations ist ein Projekt, um die kulturelle Vielfalt in Kloten weiter zu stärken. Es braucht beides. Man darf als Stadt nicht zu einseitig sein. ■

STADT KLOTEN

Öffnungszeiten der verschiedenen Dienste über Ostern

Stadtverwaltung, Schulverwaltung und Sekretariat Musikschule

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Gründonnerstag, 6. April | 13.30 – 16.00 Uhr |
| Karfreitag, 7. April | geschlossen |
| Ostersonntag, 8. April | geschlossen |
| Ostersonntag, 9. April | geschlossen |
| Ostermontag, 10. April | geschlossen |

Hallenbad, Turnhalle, Sauna und Massage Zentrum Schluefweg

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Gründonnerstag, 6. April | 08.00 – 21.00 Uhr** |
| Karfreitag, 7. April | geschlossen |
| Ostersonntag, 8. April | 09.00 – 18.00 Uhr* |
| Ostersonntag, 9. April | geschlossen |
| Ostermontag, 10. April | 09.00 – 18.00 Uhr* |

*letzter Einlass um 17 Uhr; ** letzter Einlass um 20 Uhr

Hauptsammelstelle Römerweg

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Gründonnerstag, 6. April | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Karfreitag, 7. April | geschlossen |
| Ostersonntag, 8. April | 09.00 – 13.00 Uhr |

| | |
|------------------------|-------------|
| Ostersonntag, 9. April | geschlossen |
| Ostermontag, 10. April | geschlossen |

Stadtbibliothek

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Gründonnerstag, 6. April | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Karfreitag, 7. April | geschlossen |
| Ostersonntag, 8. April | geschlossen |
| Ostersonntag, 9. April | geschlossen |
| Ostermontag, 10. April | geschlossen |

Zivilstands- und Bestattungsamt+

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Gründonnerstag, 6. April | 13.30 – 16.00 Uhr |
| Karfreitag, 7. April | geschlossen |
| Ostersonntag, 8. April | geschlossen |
| Ostersonntag, 9. April | geschlossen |
| Ostermontag, 10. April | geschlossen |

+Bei einem Todesfall wenden Sie sich an den beigezogenen Arzt. Er nennt Ihnen die Adresse für Einsargung und Transport.

*Die Artikel auf dieser Seite erscheinen im Auftrag von der Stadt Kloten und werden auch von ihr verantwortet.